

KunstKabinett von „Glaube“ erfüllt

Religiös inspirierte Malereien im Badehaus

Noch bis zum 23. April zeigt Axel Jung im Badehaus religiös inspirierte Malereien. Bei der Vernissage am Samstag eröffnete Stadträtin Renate Richter die Ausstellung. Die Motive für seine Bilder fand der Künstler auf Pilgerreisen.

Dankesworte

„Ich bin ganz froh, dass wir uns im alten Badehaus entschieden haben, Kunst und Kultur reinzubringen“, sagte **Stadträtin Renate Richter** zur Begrüßung der Gäste. Sie erklärte, der erste Stock stehe nur in den Ferien zur Verfügung und sei ansonsten an die Volkshochschule vermietet. Richter dankte **Claudia Neumann** von der Stadt-Abteilung Kunst und Veranstaltungen, die mit ganzem Herzen und seit mehr als zehn Jahren arbeite. Dankesworte erhielt ebenfalls **Andreas Hertel**, der die Vernissage virtuos am Klavier begleitete. Richter begrüßte außerdem den Vorsitzenden der mitausrichtenden Sodener Kunstwerkstatt, **Jan Willemssen**, sowie den Künstler selbst und dessen Frau. In seinen Grußworten erklärte Willemssen, dass Jung bereits im vergangenen Jahr mit einem Bild bei der Mitgliederausstellung vertreten war.

Schon als Jugendlicher auf der Suche

Die zwölf Bilder unter dem Titel „Glaube“ von Axel Jung, gemalt in Öl, reichen von christlichen Szenen, über buddhistische und islamische bis hin zu jüdischen. Sie kosten zwischen 480 und 1.100 Euro. Der Künstler erklärte, auf Pilgerreisen nach Jerusalem oder Kathmandu aus religiösem Hintergrund religiöse Orte und Klöster besucht zu haben. Seine Auseinandersetzung mit Religion begann im Alter von 15 Jahren. In einer Selbstfindungskrise erfuhr Jung damals, dass es mit Buddha jemanden gebe, der diese Suche erfolgreich beendet habe



Künstler Axel Jung

und beschäftigte sich mit dieser Glaubensrichtung. „Ich weiß immer noch nicht, wer ich bin“, gestand Jung gleichwohl am Samstag und bekannte sich tendenziell praktisch dem Buddhismus zugehörig. Jungs Mutter ist Muslimin, er selbst ist in Deutschland christlich aufgewachsen.

Eigeninitiative in die Wege geleitet

Die Verbindung zwischen Jung und der Stadt Bad Soden entstand über eine Lehrerin des Künstlers. Julia Belot, bei der Jung einmal wöchentlich übt, gab ein Seminar, bei dem eine Teilnehmerin ihm empfahl, einmal bei den Verantwortlichen im ehemaligen Kurort nach Ausstellungsmöglichkeiten zu

fragen. Vor ungefähr zwei Jahren wurde Jung zudem Mitglied in der Sodener Kunstwerkstatt.

Die Bilder der Ausstellung stammen überwiegend aus dem vergangenen Jahr. Ein Jahr Vorbereitung habe sie gedauert, erzählte Jung. Er habe ganz konkret auf „Glaube“ hingemalt. Für ein Bild brauche er grob einen Monat.

Axel Jung wurde 1976 in Frankfurt am Main geboren. Er arbeitet als Softwarearchitekt und wohnt in Taunusstein. Im Juli ist er außerdem in der Galerie H22 in Wiesbaden zu sehen. Das KunstKabinett im ersten Stock des Badehauses ist mittwochs, samstags und sonntags zwischen 15 und 18 Uhr geöffnet. **vgw**

**MIT NUR 10 EURO PRO WOCHE
FÜR IHR UNTERNEHMEN ODER
IHRE DIENSTLEISTUNG WERBEN**

Der „Gewerbe-vor-Ort-Infokasten“ erscheint jede Woche in der Bad Sodener Zeitung. Hier haben in Bad Soden ansässige Unternehmen die Möglichkeit, unter der von ihnen gewünschten Rubrik, für nur **10 Euro pro Woche/für 2 Zeilen** für ihr Unternehmen mit Adresse, Telefonnummer und Internetseite zu werben. Kurz, knapp – aber sofort zu finden!

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.

Tel. 0 61 96 / 65 19 00